

21. Juli 2008

**Für weitere Informationen:**

Jörn Aldag  
Vorstandsvorsitzender

+49.(0)40.560 81-242  
+49.(0)40.560 81-333 Fax  
joern.aldag@evotec.com

Anne Hennecke  
Senior Vice President,  
Investor Relations &  
Corporate Communications

+49.(0)40.560 81-286  
+49.(0)40.560 81-333 Fax  
anne.hennecke@evotec.com

Evotec AG  
Schnackenburgallee 114  
22525 Hamburg  
Germany  
www.evotec.com

## **Dr. Flemming Ornskov wird zur Wahl als Aufsichtsratsvorsitzender von Evotec nominiert**

**Hamburg, Deutschland** – Evotec AG (Börse Frankfurt: EVT; NASDAQ: EVTC) gab heute bekannt, dass der Aufsichtsrat der Evotec AG in seiner Sitzung am 9. Juli 2008 entschieden hat, auf der nächsten Hauptversammlung am 28. August 2008 Dr. Flemming Ornskov zur Wahl in den Aufsichtsrat vorzuschlagen. Es wird beabsichtigt, ihn zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats zu wählen. Prof. Dr. Heinz Riesenhuber, der seit 1994 Mitglied des Aufsichtsrats von Evotec war und seit 1997 als dessen Vorsitzender fungierte, wird zum Ehrenvorsitzenden des Aufsichtsrats ernannt.

Dr. Flemming Ornskov, 50, ist ein ausgewiesener Experte in der Pharmaindustrie. Als Corporate Vice President und Global President der Pharmasparte von Bausch & Lomb ist er verantwortlich für die verschreibungspflichtigen Medikamente und Generika des Unternehmens sowie allgemein für das Geschäft mit Augenheilmitteln und Vitaminen. Zuvor war Dr. Ornskov erst Chairman und dann Vorstandsvorsitzender von LifeCycle Pharma, einem auf Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Transplantationsmedizin spezialisierten Unternehmen. Zuvor war er Vorstandsvorsitzender des Biotech-Start-Ups Ikaria, Inc. Von 2002 bis 2005 arbeitete Dr. Ornskov bei Novartis als President des Geschäftszweigs Augenheilmittel, nachdem er zuvor das US-Geschäft von Novartis im Bereich Herz-Kreislauf-Erkrankungen geleitet hatte. Bevor er zu Novartis kam, bekleidete Dr. Ornskov etliche führende Position bei Merck & Co.

„Wir sind sehr erfreut darüber, dass Dr. Ornskov der Nominierung für die Wahl in den Aufsichtsrat von Evotec zugestimmt hat. Nach dem strategischen Wandel der Gesellschaft von einer auf Technologie und Dienstleistungen ausgerichteten Organisation zu einem Entwickler pharmazeutischer Wirkstoffe sind wir der Auffassung, dass jetzt der richtige Zeitpunkt gekommen ist, um einen neuen Aufsichtsratsvorsitzenden mit einem starken Background in der Medikamentenentwicklung zu nominieren. Dr. Ornskov ist ein erfahrener Manager in der pharmazeutischen Industrie, und wir sind davon überzeugt, dass Evotec von seiner internationalen Erfahrung und seiner Kenntnis der Industrie außerordentlich profitieren wird, da die Entdeckung und Entwicklung von Wirkstoffkandidaten und deren Verpartnerung für die weitere Entwicklung und Vermarktung zunehmend das tragende Element des Geschäfts von Evotec sein werden“, **kommentierte Prof. Dr. Riesenhuber, Aufsichtsratsvorsitzender der Evotec AG.**

Wie im September 2007 anlässlich der Akquisition von Renovis kommuniziert, werden darüber hinaus Dr. Corey Goodman, President des Biotherapeutics und Bioinnovation Center von Pfizer und ehemaliger Vorstandsvor-

sitzender von Renovis, sowie John Walker, Vorstandsvorsitzender von Novacea und früherer Executive Chairman und Principal Executive Officer von Renovis, für die Wahl als neue Mitglieder des Aufsichtsrats von Evotec nominiert. Sie werden Peer Schatz und Dr. William Jenkins ersetzen, die sich entschlossen haben, ihre Ämter im Aufsichtsrat niederzulegen. Dr. William Jenkins wird weiter eine aktive Rolle bei Evotec als Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirats des Unternehmens innehaben.

**Jörn Aldag, Vorstandsvorsitzender der Evotec AG, fügte hinzu:** „Ich möchte im Namen des Managements von Evotec unseren herzlichsten Dank an Prof. Riesenhuber aussprechen für seine über viele Jahre vertrauensvolle und unschätzbare Unterstützung bei der dynamischen Unternehmensentwicklung von Evotec. Prof. Riesenhuber hat zur erfolgreichen Entwicklung unserer Gesellschaft und deren Umwandlung zu einem Medikamentenentwickler im Bereich ZNS einen enormen Beitrag geleistet. Ich bin außerordentlich erfreut darüber, dass er in seiner neuen Rolle mit Evotec verbunden bleibt. Zudem möchte ich auch Dr. William Jenkins und Peer Schatz für ihre signifikanten Beiträge zu dieser Entwicklung danken und freue mich darauf, mit Dr. Jenkins in seiner neuen Rolle als Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirats zusammen zu arbeiten.“

#### **Über Evotec AG**

Evotec ist ein führendes Unternehmen der Wirkstoffforschung und -entwicklung. In eigenen Forschungsprogrammen und in Forschungs Kooperationen generiert das Unternehmen hochwertige Forschungsergebnisse für seine Partner aus der Pharma- und Biotechnologieindustrie. In den eigenen Forschungsprogrammen hat sich Evotec auf die Entwicklung neuer Therapien zur Behandlung von Erkrankungen des zentralen Nervensystems spezialisiert. Evotec verfügt über drei Programme in der klinischen Entwicklung: EVT 201, ein partiell-positiver allosterischer Modulator (pPAM) des GABA<sub>A</sub>-Rezeptors zur Behandlung von Schlafstörungen; EVT 101, ein Subtyp-spezifischer NMDA-Rezeptor-Antagonist zur potenziellen Behandlung der Alzheimer'schen Erkrankung und/oder Schmerzen; und EVT 302, ein MAO-B-Inhibitor für die Unterstützung der Raucherentwöhnung. Die eigenen präklinischen Forschungsprogramme haben ihren Schwerpunkt auf den purinergen Rezeptoren P2X<sub>3</sub> und P2X<sub>7</sub> zur potenziellen Behandlung von Schmerz und entzündlichen Erkrankungen fokussiert. Darüber hinaus hat Evotec eine globale Kooperation und Lizenzabkommen mit Pfizer zur Erforschung, Entwicklung und Vermarktung niedermolekularer Vanilloid-Rezeptor-(VR1)-Antagonisten.

[www.evotec.com](http://www.evotec.com)

#### **Zukunftsbezogene Aussagen**

*Diese Mitteilung enthält bestimmte vorausschauende Angaben, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Derartige vorausschauende Aussagen beinhalten u. a., aber nicht ausschließlich, Aussagen über unsere Erwartungen und Vorstellungen hinsichtlich unserer regulatorischen, klinischen oder geschäftlichen Strategie, des Fortschreitens unserer klinischen Entwicklungsprogramme und der Zeitvorstellungen bis zum Vorliegen der Ergebnisse unserer klinischen Studien, hinsichtlich strategischer Kooperationen sowie Pläne, Ziele und Strategien des Managements. Diese Stellungnahmen stellen weder Versprechen noch Garantien dar, sondern sind abhängig von zahlreichen Risiken und Unsicherheiten, von denen sich viele*

*unserer Kontrolle entziehen, und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in diesen zukunftsbezogenen Aussagen in Erwägung gezogen werden. Diese Risiken und Unsicherheiten betreffen u. a.: Das Risiko, dass Produktkandidaten in klinischen Studien versagen oder nicht erfolgreich vermarktet bzw. hergestellt werden können; Risiken hinsichtlich unserer Fähigkeiten, die Entwicklung der Produktkandidaten, die sich in unserer Pipeline bzw. in klinischen Studien befinden, voranzutreiben; Erfolglosigkeit bei der Identifizierung, Entwicklung und erfolgreichen Kommerzialisierung neuer Produkte und Technologien; größerer Erfolg von Konkurrenzprodukten; Erfolglosigkeit bei dem Bemühen, potenzielle Partner für unsere Technologien und Produkte zu interessieren; Unvermögen, kommerziellen Erfolg für unsere Produkte und Technologien zu erreichen; Erfolglosigkeit beim Schutz unseres geistigen Eigentums sowie die Kosten, unsere Schutzrechte durchzusetzen oder zu verteidigen; Erfolglosigkeit bei der Einhaltung von gesetzlichen Vorschriften, einschließlich Anforderungen der FDA, hinsichtlich unserer Produkte und Produktkandidaten; das Risiko, dass die FDA die Ergebnisse unserer Studien anders interpretiert als wir; das Risiko, dass unsere klinischen Studien nicht zu marktfähigen Produkten führen; das Risiko, dass es uns nicht gelingt, die Zulassung unserer Wirkstoffkandidaten zu erlangen oder ihre Vermarktung zu erreichen; sowie das Risiko neuer, veränderter und kompetitiver Technologien und Vorschriften, sowohl in den USA als auch weltweit.*

*Die vorstehend aufgeführte Liste von Risiken erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Im Jahresbericht, den Evotec bei der Securities and Exchange Commission eingereicht hat (Form 20-F), sowie anderen bei der Securities and Exchange Commission eingereichten bzw. hinterlegten Dokumenten werden zusätzliche Faktoren aufgeführt, die unsere Geschäftstätigkeit und finanzielle Leistungsfähigkeit beeinflussen können. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen der Parteien oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.*